

Bundeskanzleramt

z. Hd. Herrn Bundeskanzler Karl Nehammer

Ballhausplatz 2

1010 Wien

Innsbruck, 28.02.22

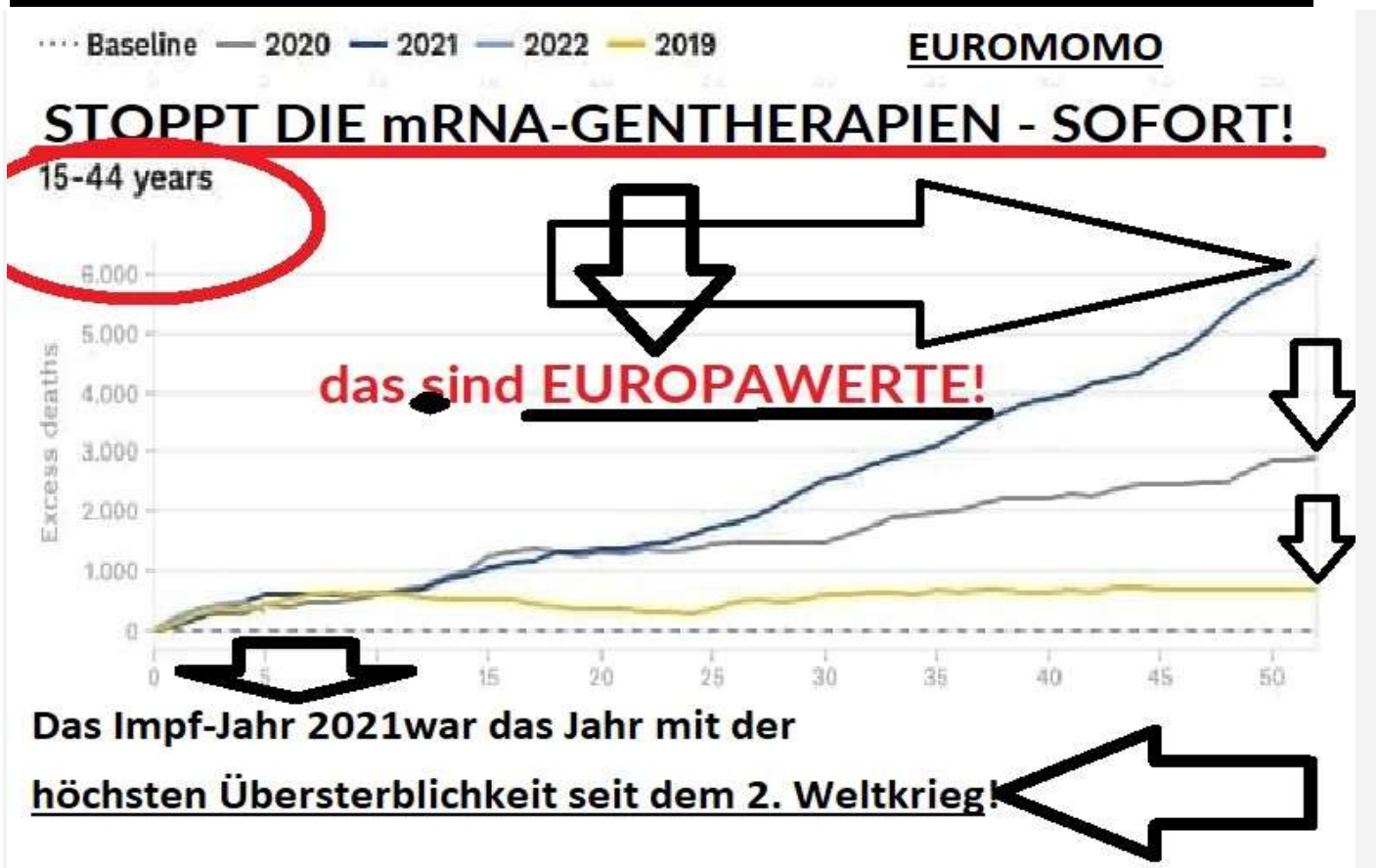
Offener Brief zum Impfzwang

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Karl Nehammer!

Ich erinnere Sie an meine Anfrage nach dem Auskunftsgesetz vom 13.12.21 betreffend der **aktiven CIA-HNaA-Drohnenmordattentatsgemeinschaft** sowie an die Anfrage vom **17.12.21 und 20.12.21 u. weitere über vorherrschende staatliche Missstände**, die noch alle unbeantwortet sind.

Haben Sie veranlasst, dass das HNaA die Tätigkeiten auf der Abhörstation Königswarte für den aktiven Kriegsakteur die CIA einstellt und sich nicht mehr aktiv am illegalen Drohnenmordprogramm beteiligt? Wenn nicht, sind Sie rüchtrittsreif und ein Fall für das Gericht.

Eine faschistoide, totalitäre u. autoritäre Regierung sowie Zwang & Strafandrohung haben in Österreich nichts verloren. Raus aus dem Hohen Haus!



HALLO AUFWACHEN - STOPPT DIE mRNA-GENTHERAPIE SOFORT!

Die Altersgruppe 15-44 in ganz Europa (!) hatte 2021 die höchste Übersterblichkeit seit dem 2. Weltkrieg.

ca. 6,5 X MEHR als 2019 also 650 % MEHR!

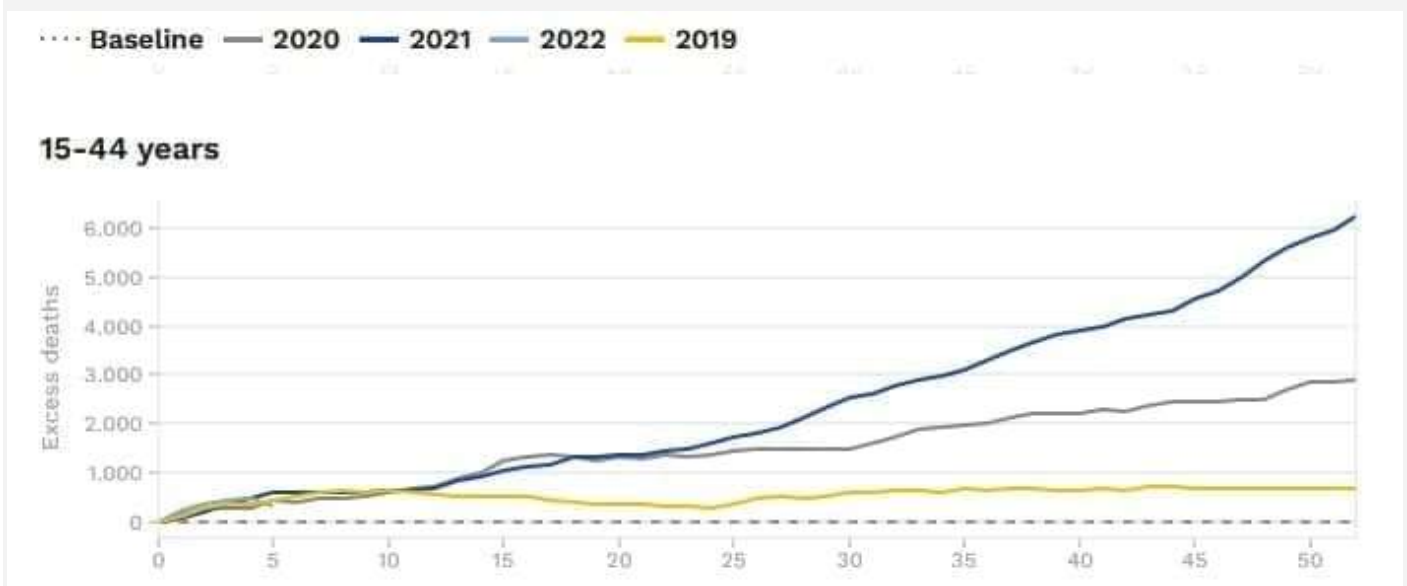
Und 100 % MEHR als 2020!

also 650 % mehr und 100 % mehr!

Die NICHTBERICHTERSTATTUNG darüber wird ein Nachspiel haben!

ZeitNotizen, [15.02.2022 11:29]

[Weitergeleitet aus Vivoterra]




Massive Übersterblichkeit im Impf-Jahr 2021 im europäischen Raum (Beispiel Euromomo: Altersklasse 15–44 Jahre).

Gelb: normales Jahr 2019

Grau: das angeblich fürchterliche Corona-Jahr 2020

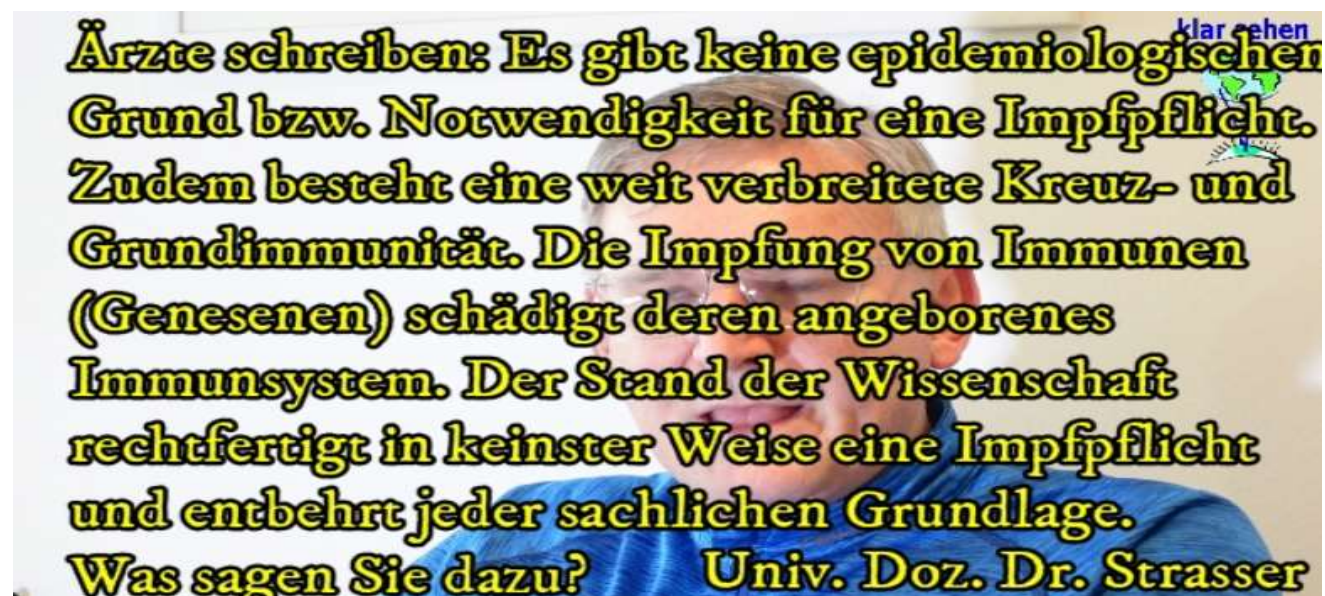
Blau: das rettende IMPFJAHR

Das Impf-Jahr war das Jahr mit der höchsten Übersterblichkeit seit dem 2. Weltkrieg!

Vivoterra - Die Schatzkammer des Wissens | Bitte Kanal abonnieren und Teilen 
t.me/Vivoterra

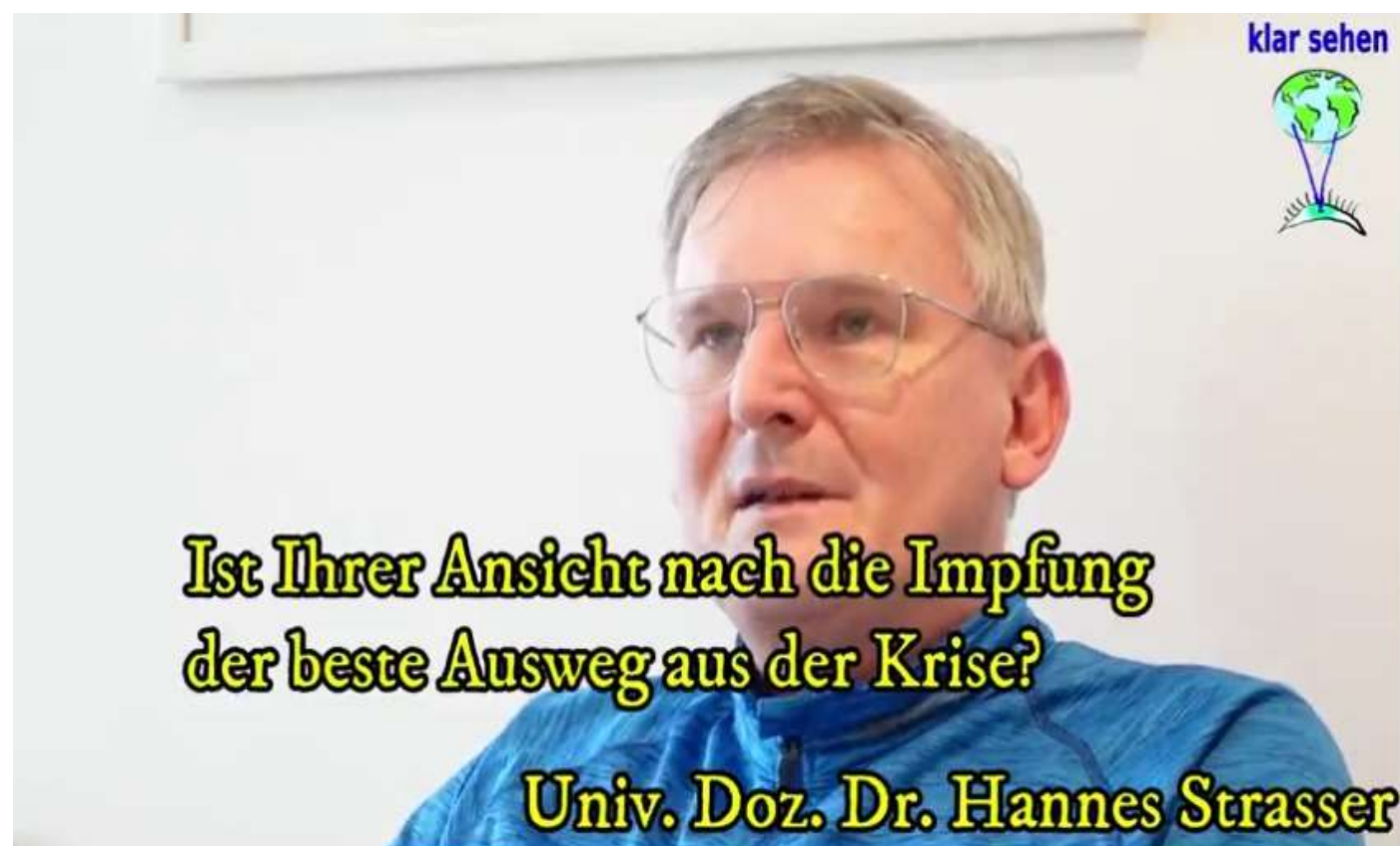
Antwort von Univ. Doz. Dr. Strasser "die Covidimpfung völlig ungeeignet - die dümmste Impfung für eine Impfpflicht ..."

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/l1RUu9h9tjnK/>



Frage an Univ. Doz. Dr. Strasser: Ist Ihrer Ansicht nach die Impfung der beste Ausweg aus der Krise?

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/CqanLc1shM8I/>



22 kritische Fragen an Univ. Doz. Dr. Hannes Strasser (Buch Raus aus dem Corona Chaos) die evidenzbasierten Antworten die sehr für Aufklärung sorgen

werden und sehr empfehlenswert sind. Gerne stelle ich alle Interessierten Videodateien auch ohne Logo zur Verfügung. Email: aktivist4youat@gmx.at

1. Entspricht ein Impfzwang der ärztlichen Ethik?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/m4OHBwH3SPaI/>

2. Besteht Ihrer Ansicht nach eine wissenschaftlich evidenzbasierte Notwendigkeit also eine evidenzbasierte Bedrohungslage von Zwangsimpfungen?

<https://www.bitchute.com/video/FTNc2sR6Dn7q/>

3. Sind Präventivmaßnahmen, effektive Frühbehandlungen sowie wirksame erprobte ambulante Behandlungen der Impfung nicht vorzuziehen? Und warum werden in Österreich nicht oder viel zu wenig Frühbehandlungen von Covid durchgeführt, die schwere Verläufe und Hospitalisierungen stark vermindern würden?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/OiNQtcGMNVG/>

4. Ist Ihrer Ansicht nach die Impfung der beste Ausweg aus der Krise?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/CqanLc1shM8I/>

5. Ärzte schreiben: Es gibt keine epidemiologischen Grund bzw. Notwendigkeit für eine Impfpflicht. Zudem besteht eine weit verbreitete Kreuz- und Grundimmunität. Die Impfung von Immunen (Genesenen) schädigt deren angeborenes Immunsystem. Der Stand der Wissenschaft rechtfertigt in keinster Weise eine Impfpflicht und entbehrt jeder sachlichen Grundlage. Was sagen Sie dazu?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/l1RUu9h9tjnK/>

6. Nachdem eine kollektive Immunität mit einer Impfung nicht erreicht werden kann, warum blendet man das aus?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/Amy28IAdJJC/>

7. Entsprechen die Coronamaßnahmen einer anzuwendenden Verhältnismäßigkeit und dem gelindesten Mittel?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/HBzO0qnYHqKq/>

8. Warum zeigen nicht mehr Ärzte in Österreich Gesicht und verleihen ihren Stimmen Gehör? In Österreich haben wir ca. 47.500 Ärzte und lediglich ca. 600 Ärzte äußern sich kritisch über den experimentellen Impfwang.

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/tMCpmY0ACNxi/>

9. Diese experimentellen mRNA-Gentherapien scheinen enorme Nebenwirkungen, Impfschäden und sehr viel Impftote zu haben. Zudem werden nur ca. 6 % Impfschäden davon gemeldet berichten Fachleute. Das gibt den Ärzten, die ihre Patienten über Schaden und Nutzen von Medikamenten aufklären sollen, eine miese Datenlage. Was können Sie uns darüber mitteilen?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/SGnVwqAdaLrY/>

10. Ist ihrer Ansicht nach künftig ein effektiver Schutz von Risikogruppen einem Lockdown für alle vorzuziehen?

Antwort: <https://www.bitchute.com/channel/997D5MaC1ZZM/>

11. Warum werden die durch die staatlichen Coronamaßnahmen entstehenden nicht geringen Kollateralschäden weitgehend der Öffentlichkeit ausgeblendet?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/AsWHL2TPPzPR/>

12 Die WHO sowie der Europäische Gerichtshof sprechen sich gegen eine allgemeine Impfpflicht aus. Warum ignoriert das Österreich?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/AsWHL2TPPzPR/>

13. Warum werden der Öffentlichkeit die Entscheidungsgrundlagen der Coronamaßnahmen vorenthalten?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/V6Bz6HRNIzzH/>

14. UNIV DOZ DR. STRASSER ZU: WAS WÜRDEN SIE DEN POLITISCH VERANTWORTLICHEN MITTEILEN WOLLEN?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/Fp0zkacANI8o/>

15. Was würden Sie unseren Medienvertreter mitteilen wollen?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/Tkz1qslvn18u/>

16. 2021 haben wir in Österreich, aber auch in vielen weiteren Ländern eine Übersterblichkeit der unteren Altersgruppe, gegenüber dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre miterlebt. Gibt es darüber in Österreich Untersuchungen über die Ursachen dafür, wenn nein, warum nicht? Und wie schätzen Sie den Zusammenhang mit den Impfungen bzw. Kollateralschäden Coronamaßnahmen ein? (weniger Behandlungen, weniger Untersuchungen, spätere Behandlungen, ...)

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/cbSTyKKZVmkz/>

17. In Amerika wurden unter dem Militär erhebliche Übersterblichkeiten festgestellt. Wie ist Ihre Einschätzung dazu?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/SxInbWoYey4a/>

18. Ein Bericht hat aufgezeigt, dass in Österreich seit heuer PCR-Tests mit CT-Werten über 30 plötzlich als positiv gelten obwohl diese ab 30 negativ gewertet werden müssten. Hier werden offensichtlich Daten manipuliert, erhöht dargestellt, also dramatisiert. Dies hat aber Auswirkungen. Viele Quarantänen wären somit unnötig! Und es wird eine Bedrohungslage simuliert, die es nicht gibt.

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/kwJ1cEQ3Dvf0/>

19. Warum muss man annehmen, dass die mRNA-Gentherapie nicht vor schweren Verläufen schützt?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/NHWyyJOnb85W/>

20. Wir testen ohne Teststrategie z. B. 16 x mehr als die Deutschen ohne einen epidemiologischen Nutzen zu haben. Wie schätzen Sie das ein?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/e4e3FX8LFHnd/>

21. Was waren ihrer Meinung nach die größten Fehler im Corona-Maßnahmenmanagement?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/vxIhYkfQCrtn/>

22. Warum hat die Ärztekammer nicht wirksame Frühbehandlungen als Behandlung vorgeschrieben, die viele schwere Verläufe und viele Hospitalisierungen verhindert hätte?

Antwort: <https://www.bitchute.com/video/ycuXJYUO3JOW/>

23. Video Buchwerbung & wie (vorbereitete) 140 Gesetze am 13.03.20 (kurz vor Lockdown!) am Sonntag beschlossen wurden

Unglaublich! <https://www.bitchute.com/video/nm9b8hWTIhpw/>

Sterblichkeit in Österreich

2020 vs. 2021

Deutlicher Anstieg von Todesfällen bei Männern zwischen 15 und 39 Jahren
Dagegen bei gleichaltrigen Frauen fast durchgängig rückläufige Sterblichkeit

	0 - 4		5 - 9		10 - 14		15 - 19	
Jahr	M	W	M	W	M	W	M	W
2020	165	137	17	10	26	12	73	44
2021	131	120	10	12	18	9	90	35
Change	-34	-17	-7	+2	-8	-3	+17	-9
	-21%	-12%	-41%	+20%	-31%	-25%	+23%	-20%
	20 - 24		25 - 29		30 - 34		35 - 39	
Jahr	M	W	M	W	M	W	M	W
2020	122	34	128	61	200	101	237	149
2021	156	36	172	58	229	93	306	136
Change	+34	+2	+44	-3	+29	-8	+69	-13
	+28%	+6%	+34%	-5%	+15%	-8%	+29%	-9%
	40 - 44		45 - 49		50 - 54		55 - 59	
Jahr	M	W	M	W	M	W	M	W
2020	391	202	582	343	1.210	626	2.057	1.066
2021	376	209	659	363	1.266	696	2.165	1.036
Change	-15	+7	+77	+20	+56	+70	+108	-30
	-4%	+3%	+13%	+6%	+5%	+11%	+5%	-3%
	60 - 64		65 - 69		70 - 74		75+	
Jahr	M	W	M	W	M	W	M	W
2020	2.801	1.505	3.382	1.992	4.814	3.091	27.692	35.926
2021	3.091	1.603	3.681	2.170	5.039	3.369	27.355	35.175
Change	+290	+98	+299	+178	+225	+278	-337	-751
	+10%	+7%	+9%	+9%	+5%	+9%	-1%	-2%

Vergleich der Kalenderwochen 1 bis 52 der Jahre 2020 und 2021

Quelle: Statistik Austria - [statcube.at/statistik.at/ext/statcube/openinfo?id=degest_kalwo_alter](https://statistik.at/ext/statcube/openinfo?id=degest_kalwo_alter)

Hinweise: Angaben trotz sorgfältigster Recherche ohne Gewähr. Stand 04.02.2022

Folge den Fakten auf Telegram -> <https://t.me/FactSheetAustria>

"Das ist der springende Punkt: In den entscheidenden ersten Tagen nach der Infektion passiert medizinisch normalerweise nichts, gar nichts.

Wir tun nichts, um schwere Verläufe zu verhindern, sondern warten achselzuckend ab, bis die schwer Erkrankten in die Krankenhäuser kommen. Für mich als Arzt, der seit dem Medizinstudium trainiert ist, **kranken Menschen sofort zu helfen, ist das ein unhaltbarer Zustand**. Und es ist politisch ein Irrsinn, nichts dagegen zu unternehmen, dass unsere Krankenhäuser von schwer Erkrankten mehr und mehr überrannt werden."



Univ. Doz. Dr. Hannes Strasser

Prävention & FRÜHBEHANDLUNGEN sind GAME-CHANGER!

- Es gibt keinen epidemiologischen Grund für eine Impfpflicht.
- Die Möglichkeit einer zuverlässigen Prophylaxe gegen Infektion und zur Verhinderung schwerer Verläufe von Covid-19 macht jegliche Impfpflicht überflüssig, schädlich und unverhältnismäßig.
- Die Möglichkeit einer zuverlässigen Frühbehandlung von Covid-19 macht jegliche Impfpflicht überflüssig, schädlich und unverhältnismäßig.
- Die Impfung von bereits Immunen schädigt deren angeborenes Immunsystem ohne Nutzen zu bringen.
- Impfpflicht ist deshalb unverhältnismäßig, unethisch und unmoralisch.
- Das Risiko einer Impfung ist damit für alle unter 60 einfach zu hoch um es noch in Kauf nehmen zu können.

Neuartige mRNA-Gentherapie-Menschenversuche sind abzulehnen – der Nürnberger Kodex muss eingehalten werden



**WIR FORDERN
DEN RÜCKTRITT
ALLER DIE EINEN
IMPFZWANG
ZUSTIMMEN!**



+++ Verdacht: Beweismittelfälschung und Gefährdung der körperlichen Sicherheit. +++

Verschärfte Warnhinweise zu Herzmuskelentzündung der europäischen Behörde „EMA“ wurden nicht aktualisiert, Gefahren wurden bewusst ignoriert.

Geprüft werden soll auch, ob den Verdächtigen nicht auch Straftaten gegen Leib und Leben anzulasten sind (z.B. § 89 StGB, Gefährdung der körperlichen Gesundheit). Denn der Minister und sein „Impfgremium“ haben lebensbedrohliche, durch die COVID-Impfung verursachte Herzschäden bagatellisiert. Impflinge könnten dadurch schwer verletzt oder gar zu Tode gekommen sein.

Die Anzeige wurde vom **Unternehmernetzwerk „EMUs“** eingebracht, eine Vereinigung, der **über 900 Unternehmer, Ärzte, Anwälte** angehören.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220224_OTS0124/strafanzeige-gegen-bm-mueckstein-und-nationales-impfgremium?fbclid=IwAR3CmghFSltQ2oL0_9hrusDiQMieU063uquCuhh5IDHfYLQhRqOxNDLpXd4
OTS0124, 24. Feb. 2022, 13:00
[drucken als pdf als Text](#)

Strafanzeige gegen BM Mückstein und Nationales Impfgremium

Verdacht: Beweismittelfälschung und Gefährdung der körperlichen Sicherheit.
Verschärfte Warnhinweise der EMA zu Herzmuskelentzündungen wurden nicht aktualisiert.

Linz, Grieskirchen (OTS) - BM Mückstein und das Nationale Impfgremium (NIG) hatten die Aufgabe, Impfpläne für die Republik Österreich zu erstellen. Im Zuge ihrer Tätigkeit haben sie eine Broschüre im Zusammenhang mit Anwendungsempfehlungen für COVID-19-Impfungen verfasst. Diese stellt seither so etwas wie die „Bibel“ rund um das Impfen für alle Behörden in Österreich dar und soll laufend aktualisiert werden. In den Vorbemerkungen wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Empfehlungen dem aktuellen Daten- und dem Wissensstand entsprechend stetig angepasst werden.

Erhöhtes Risiko von Myokarditis verschwiegen?

Eine solche Anpassung an den aktuellen Wissensstand wurde jedoch nicht vorgenommen: In den Anwendungsempfehlungen steht: „Fälle von Myokarditis und Perikarditis (Herzmuskelentzündung) wurden in sehr seltenen Fällen hauptsächlich innerhalb von 14 Tagen nach der Impfung mit den COVID-19 -mRNA-Impfstoffen Comirnaty und Spikevax beobachtet und zwar häufiger nach der zweiten Impfung und bei jüngeren Männern.“ -Dies steht in Widerspruch zu den aktuellen Erkenntnissen der europäischen Arzneimittelbehörde EMA, die seit zwei Monaten klar von einem „erhöhten Risiko“ spricht und empfiehlt, bei Symptomen wie „Kurzatmigkeit oder Herzklopfen nach der Impfung“ einen Arzt aufzusuchen. Beispielsweise schreibt das deutsche Paul Ehrlich Institut: In 2,5 % der Fälle kam es zu einer Myo- bzw. Perikarditis.

Es besteht nach Ansicht des PEI eine dreimal höhere Wahrscheinlichkeit einer Herzmuskelentzündung, wobei auch hier eine entsprechende Dunkelziffer zu berücksichtigen sei. Weiters wird berichtet, dass 56 % dieser Personen im Beobachtungszeitraum nicht wiederhergestellt sind. In 2 % der Fälle kam es zum Todesfall. Lediglich bei 12 % wurde eine Wiederherstellung beobachtet.

Verstößt NIG gegen eigene Vorgaben?

“Diese aktuellen Warnungen **finden sich** aber in den Empfehlungen des Nationalen **Impfgremiums nicht wieder**, womit das Gremium auch gegen die eigene Vorgaben der laufenden Weiterentwicklung der Impfeempfehlungen für Österreich verstößt” so Bernhard Costa, Sprecher der **900 Mitglieder (Unternehmer, Ärzte, Anwälte) der Plattform EMUs**. Daher zeigt die Plattform EMUs BM Mückstein und das gesamte nationale Impfgremium bei der WKStA **u.a. wegen Beweismittelfälschung** an. Denn der Inhalt der Impfeempfehlungsbroschüre suggeriert, dass nur in sehr seltenen Fällen Myokarditis und Perikarditis auftreten. **Das kann die Bevölkerung dazu veranlassen, das Risiko von Herzmuskel- und Herzbeutelchäden falsch einzuschätzen**. “Derartige Urkunden sind die Basis für die Impfeempfehlungen des Ministeriums bzw. der Regierung, sowie die Basis für die monatelange, millionenschwere Werbekampagne für die Impfung und sind letztlich Ursache für den Tod und die schwere körperliche Schädigung von Probanden”, so Dr. Wolfgang Schmidauer, Rechtsanwalt der Gruppe.

Auch Straftat gegen Leib und Leben?

Geprüft werden soll auch, ob den o.g. Verdächtigen nicht auch **Straftaten gegen Leib und Leben** anzulasten sind (z.B. § 89 StGB, Gefährdung der körperlichen Gesundheit). Denn der Minister und sein NIG haben lebensbedrohliche, durch die Covid-Impfung verursachte Herzscheidungen **bagatellisiert**. **Impflinge könnten dadurch schwer verletzt oder gar zu Tode gekommen sein**.

Rückfragen & Kontakt:

Verein Wir-EMUs - Zur Förderung der Gesellschaft und Wohlbefinden
nest@wir-emus.com

Ich habe Ihnen allen die **wichtigen Informationen** zukommen lassen. Jeder der sinnerfassend lesen kann, weiß über die ENORMEN schweren KRANKHEITEN unter den US-Soldaten bescheid, über die Übersterblichkeit in England, Israel, Österreich, Deutschland und vielen, vielen anderen Ländern und die ENORMEN IMPFSCHÄDEN obwohl nur ca. 6 % gemeldet werden! Ihr seid **VERBRECHER!**

Die Medienvertreter **verschweigen FAKTEN und Evidenz**, schändlich!

Herbert Salzmann

MFG hat in 51 Gemeinden in Tirol kandidiert und ist angeblich in 48 davon auf Anhieb in den Gemeinderat gekommen. Das sind 94%.

Und bei den Tiroler Landtagswahlen werden wir der ÖVP das Grausen bereiten, versprochen!



Raum für ANGST!

19:30

32%

19:20



Startseite

Favoriten

Aktuell



✗ Gemeinderatswahlen in Tirol am 27.2.2022

Die Gemeinden sind ausgezählt - wir berichten hier über die Gemeinden in denen die MFG angetreten ist.

- ✓ Mariastein / Bezirk Kufstein MFG 27,82%
- ✓ Strass im Zillertal MFG 14,34%
- ✓ Wiesing MFG 10,47%
- ✓ Hochfilzen MFG 9,95%
- ✓ Kramsach MFG 9,2%
- ✓ Brixlegg MFG 14,34%
- ✓ Münster MFG 16,72%
- ✓ Langkampfen MFG 10,82%
- ✓ Schwoich MFG 19,54%
- ✓ Zirl MFG 8,12%
- ✓ Ebbs MFG 16,54%
- ✓ Götzens MFG 18,19%
- ✓ Söll MFG 9,37%
- ✓ Kössen MFG 10,69%
- ✓ Kematen in Tirol MFG 8,6%
- ✓ Stans MFG 12,67%
- ✓ Münster MFG 16,72%
- ✓ Angerberg MFG 22,76%
- ✓ Kufstein MFG 11,46%
- ✓ Kirchbichl MFG 13,31%

MFG MENSCHEN
FREIHEIT
GRUNDRECHTE
OSTERREICH

WWW.MFG-OE.AT



Impfgegner-Partei MFG Wahlsieger des Abends

Eine weitaus erfreulichere Wahl-Party feierten die Neulinge: Nach dem Wahlsieg bei den OÖ-Wahlen triumphierte die Impfgegner-Partei MFG nun auch in den Tiroler Gemeinden. Sie schaffte in fast allen Gemeinderäten, in denen sie angetreten war, den Einzug. In Mariastein erreichte die MFG sogar 28 %.

„Ich glaube nicht, dass sie alles über den Haufen werfen werden“, ätzte der Tiroler ÖVP-Chef Platter noch bei seinem Gang zur Wahlurne über die Impfgegner. Ihre Ergebnisse, allen voran in den größeren Gemeinden, können sich aber sehen lassen.

Auch die FPÖ verlor stark an die Impfgegner: In Imst überholte die MFG (7,1 %) beim ersten Antritt die Blauen (5,6 %) im Rennen um den Gemeinderat. Ein Trend, der sich in vielen Tiroler Gemeinden zeigte.

oe24 berichtet LIVE über die spannende Wahl

Raum zur Selbstreflexion.

Dr. Daniele Ganser: Die Ukraine soll nicht in die NATO (Wlad Jachtchenko 10.02.22)

Siehe hier: <https://www.youtube.com/watch?v=tFUSSzh1qc>



- Sind NATO und USA die Guten?
-
- Der Schweizer Historiker und Publizist, Dr. Daniele Ganser, beleuchtet in diesem hervorragenden Zusammenschnitt die imperiale Politik der USA. Es ist ein brandaktuelles Video, denn bis heute fungieren die NATO und die USA als Spaltpilz zwischen Russland und Europa, insbesondere zwischen Berlin und Moskau.
-
- Wer ist im Ukraine-Konflikt der Gute und wo sind die Kriegstreiber zu finden? Nach diesen 14:09 Minuten können wir uns an ein profundes Urteil heranwagen.
-
- Fazit: Es heißt, das erste, was im Krieg stirbt, ist die Wahrheit. Im Falle der Ukraine ist sie schon lange vor dem Krieg gestorben. JJK
-
- DR. DANIELE GANSER:
 - Immer wieder sind die NATO-Staaten aggressiv und trotzdem stellt sich die NATO als ein "Friedensbündnis" oder ein defensives Bündnis dar. Das ist sie nicht! **Die NATO ist ein aggressives Angriffsbündnis und eine Gefahr für den Weltfrieden!** Das ist eine Tatsache.

Die friedensstiftenden Maßnahmen der



USA

- China 1945
- Syrien 1949
- Korea 1950
- China 1950
- Iran 1953
- Guatemala 1954
- Tibet 1955
- Indonesien 1958
- Kuba 1959
- Kongo 1960
- Irak 1960
- Dom. Rep. 1961
- Vietnam 1961
- Brasilien 1964
- Kongo 1964
- Guatemala 1964
- Laos 1964
- Dom. Rep. 1965
- Peru 1965
- Griechenland 1965
- Guatemala 1967
- Kambodscha 1969
- Chile 1970
- Argentinien 1976
- Türkei 1980
- Polen 1980
- Kambodscha 1980
- Angola 1980
- El Salvador 1981
- Nicaragua 1981
- Libanon 1982
- Grenada 1983
- Philippinen 1986
- Libyen 1986
- Iran 1987
- Libyen 1989
- Panama 1989
- Irak 1991
- Kuwait 1991
- Somalia 1992
- Irak 1992
- Kuwait 1991
- Bosnien 1995
- Iran 1998
- Sudan 1998
- Afghanistan 1998
- Serbien 1999
- Afghanistan 2001
- Irak 2002
- Somalia 2006
- Iran 2005
- Libyen 2011
- Syrien 2014
- Irak 2015

- Ukraine †2014

- Jemen † 2015

RÜCKTRITTSREIFER NEHAMMER ÜBER UNSERE GELIEBTE NEUTRALITÄT, DIE NICHT MEHR BESTEHT! GIBT EINBLICK!

- <https://www.bitchute.com/video/f6gcqDvKUQkt/>



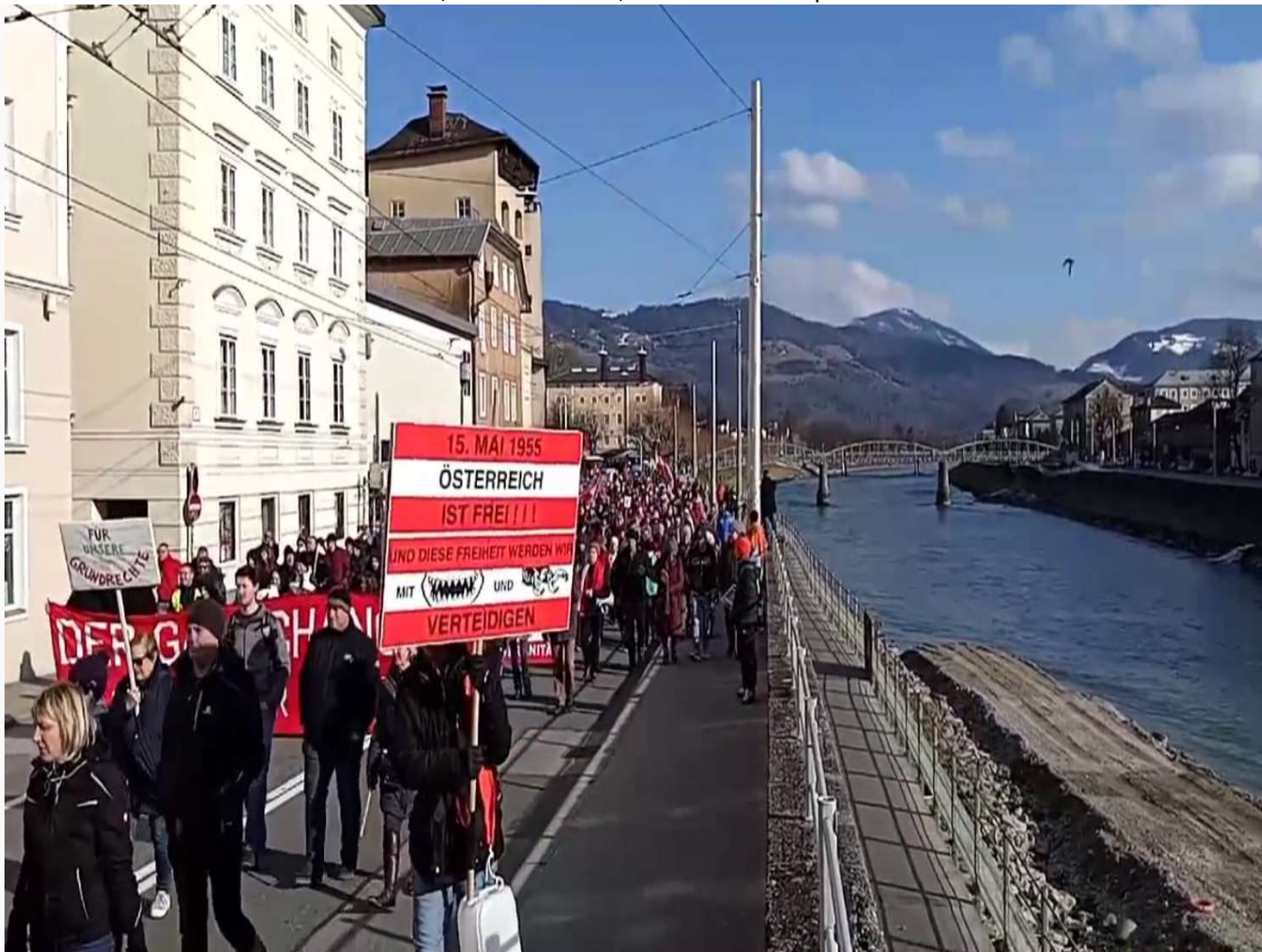
KLARTEXT VON EU-BAUER MANFRED TISAL ZUR CORONAPOLITIK AM FASCHINGSSAMSTAG

- <https://www.bitchute.com/video/xl8lwjknB2Bv/>



In Salzburg sind sehr viele Menschen gestern Spazieren gegangen, nicht so viele wie in Wien, aber alle Achtung.





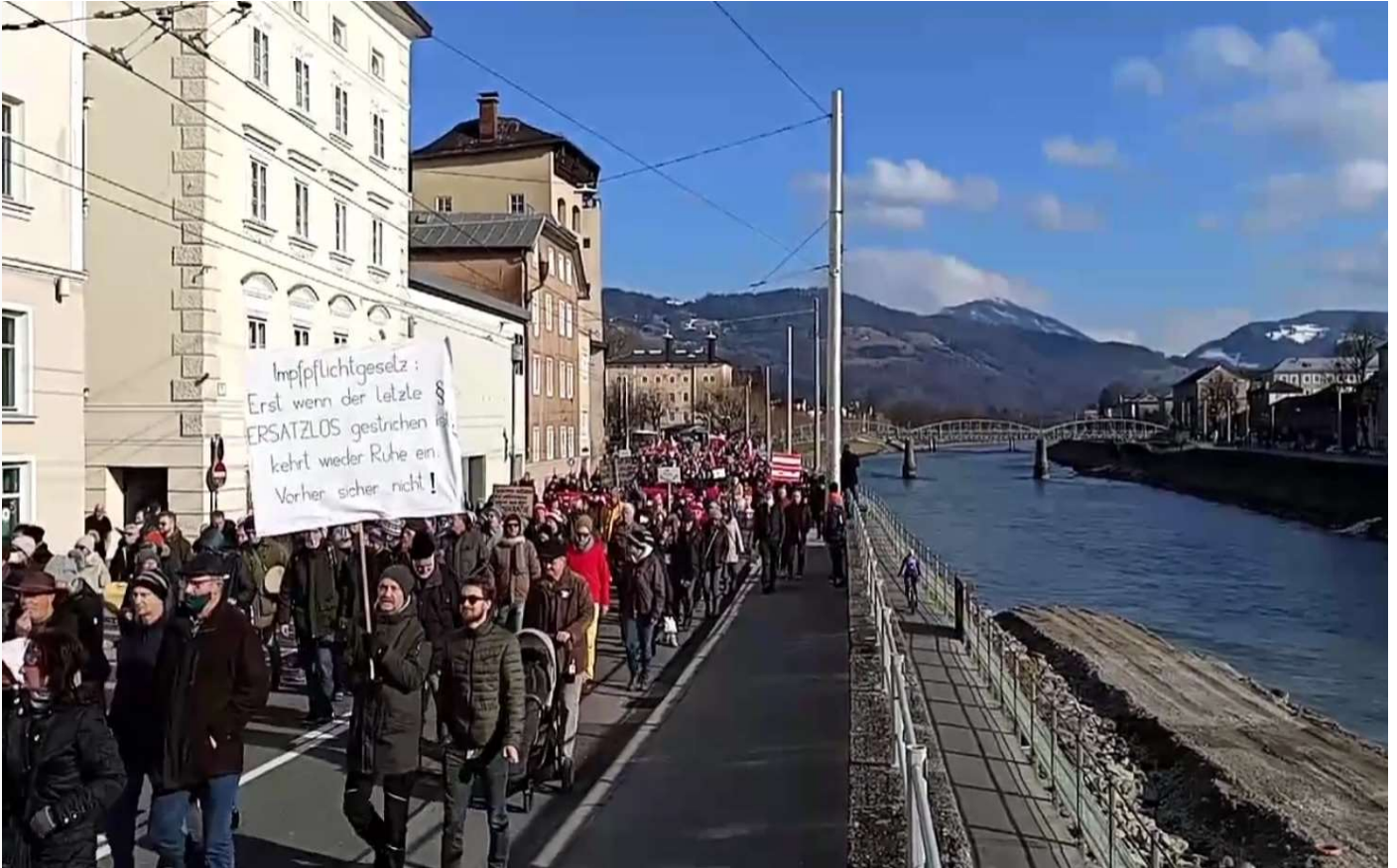


Stefano Di Babele

56 Min. · 2

sbg 27.02.22





-
- Eine mir bekannte Friedenspolizistin, ein mir bekannter Clown und eine mir bekannte Freiheitsdemomoderatorin auf Mission sind einen Schnappschuss in Lienz zum Opfer gefallen.



Auch in **Mittersill** wurden gestern meine Friedensfahnen eingesetzt, um Gesicht zu zeigen. Die Trommlergruppe Drums for freedom aus Kärnten begeisterte auch hier die Spaziergänger.



Mittersill, 27.02.22







- Ganser erinnert & Friedensbotschaft bzw. Forderung des **Friedenspolizisten** Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/B5I5nvsMVaTg/>

Is die USA damals eine Halbe Million KINDER TÖTETEN



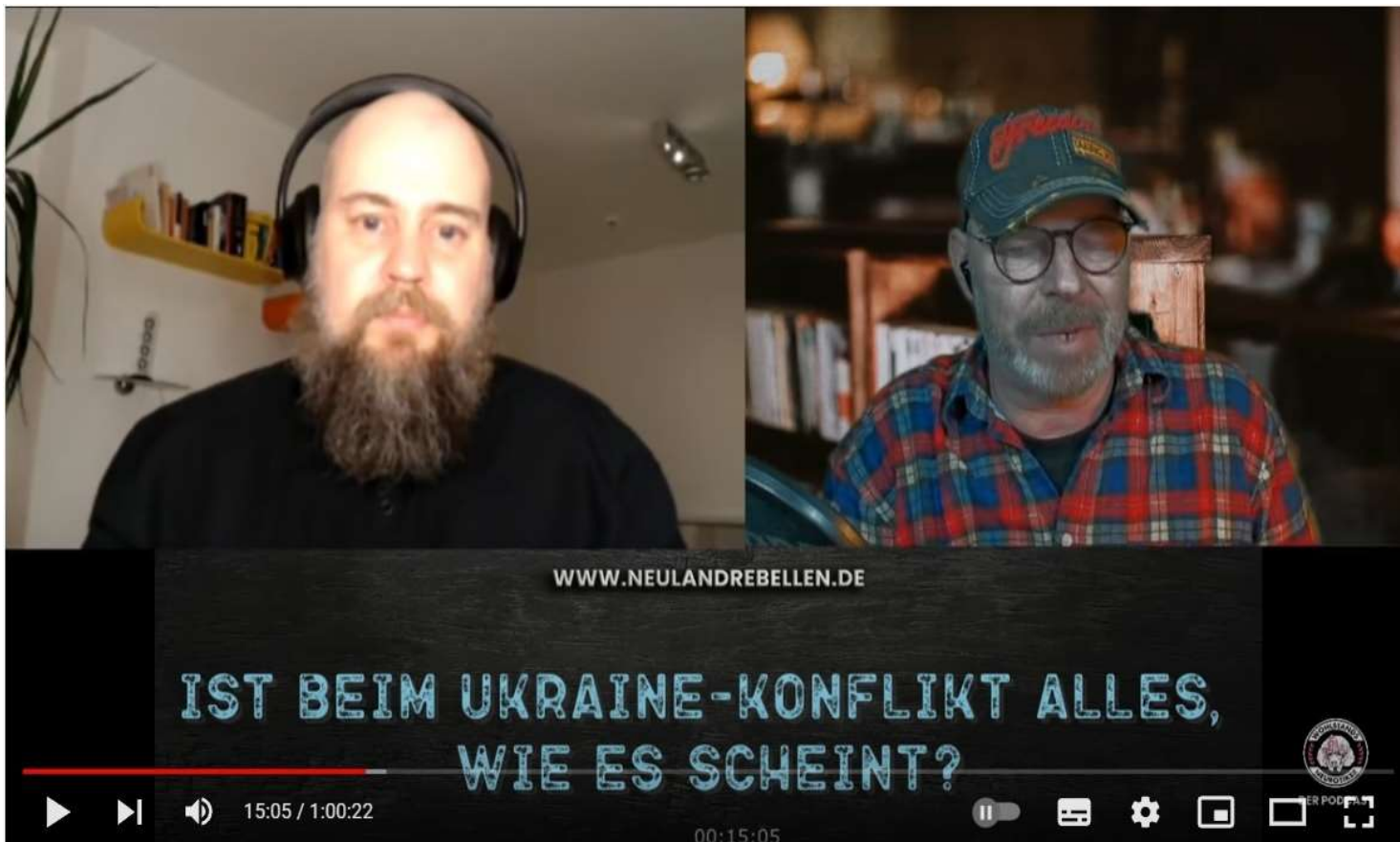
Dr. Daniele Ganser im Gespräch: **Wie Medien unsere Angst steuern** (Christoph Pfluger 23.2.22)

- Siehe hier:

https://www.youtube.com/watch?v=nwcxQnL8ABw&list=RDCMUCgrHgV7atBftQk8dXwIDktg&start_radio=1



<https://www.youtube.com/watch?v=9qDIBQhhLOM&feature=share&fbclid=IwAR2tg2qkXHhfII59lxbNb7h3D-8Oqninjul8MpAkNpHGIZhTWEQ43rNOqus>



Flo Leuwer

Ich lese ja seit Jahren schon sehr viel Zeitung, aber dass was ich in den letzten Tagen in den Mainstreammedien über Russland und Putin lesen musste, ist an Verlogenheit und Bössartigkeit nicht mehr zu überbieten 😞

Ich hätte nie gedacht dass ich das mal sage aber: Sogar die CORONA-Berichterstattung in den letzten 2 Jahren war da ja noch liberal dagegen...

Allerdings war es leider klar dass es irgendwann soweit kommen wird, denn nicht umsonst haben die Mainstreammedien schon in den letzten Jahren sehr negativ über Wladimir Putin berichtet, und somit den Grundstein in den Köpfen der Menschen dafür gelegt, dass diese extrem verlogene Presse die wir seit einer Woche erleben auf fruchtbaren Boden fällt.

Man muss sich ja einfach nur die Frage stellen:

-> Was will Russland ? Russland will dass die Ukraine neutral bleibt, nicht der NATO beitrifft, keine amerikanischen Atomwaffen an Russlands Grenzen stationiert werden und vor allem, dass die im Donbass lebenden Russen in Ruhe gelassen werden.

- > Was will die USA ? Die USA will die Ukraine in die NATO bringen, dort amerikanische Atomwaffen an Russlands Grenzen stationieren, und Russland militärisch einkreisen.

Und sie machen es halt wie immer. Wenn es um geopolitische Ziele geht, arbeiten sie mit jedem Verbrecher zusammen.

Passend dazu das Zitat aus dem Jahr 1939 vom ehemaligen US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt über den Diktator von Nicaragua:

„Er mag ja ein Hurensohn sein, aber er ist unser Hurensohn.“

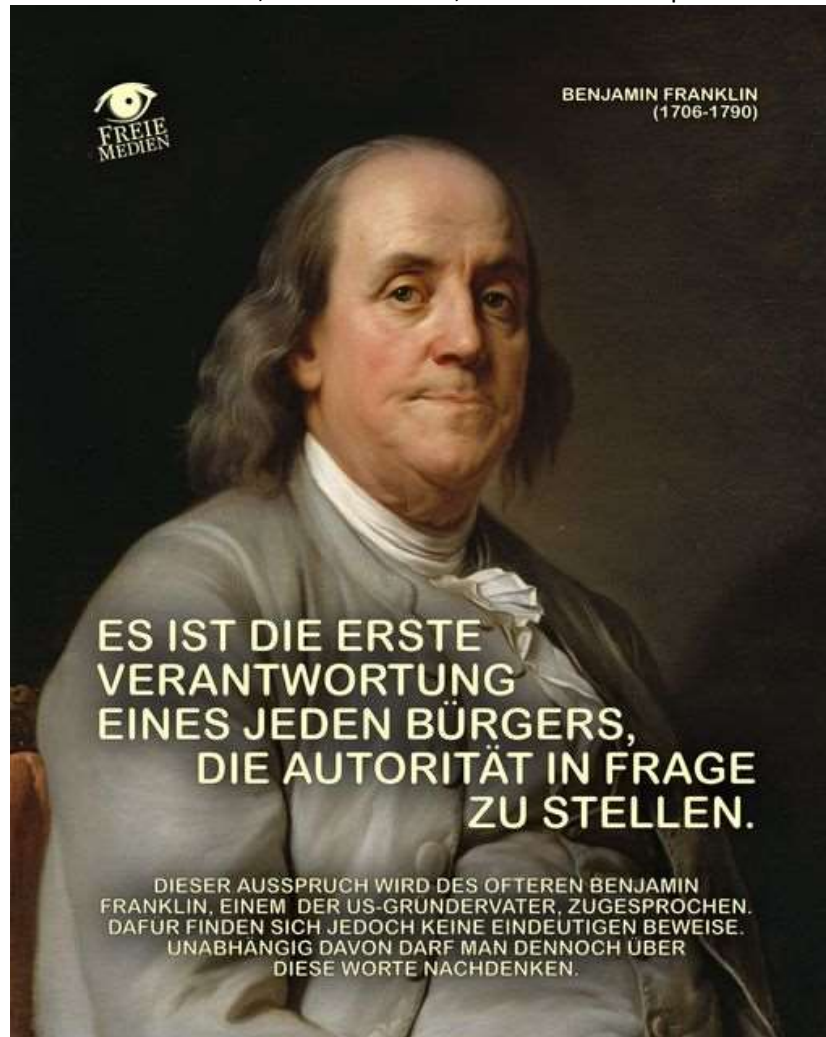
Somit hat man natürlich auch mit Faschisten in Kiew kein Problem.

Und wenn ich mir ansehe wer was will, muss ich sagen sind mir die russischen Forderungen wesentlich sympathischer als die der Amerikaner. Denn wenn man ständig expandieren will, egal ob militärisch oder wirtschaftlich, dann trifft man zwangsläufig irgendwann mal auf jemanden der sich das nicht gefallen lässt..

Und das ist dass was Putin gesagt hat: Er hat sich für den Angriff entschieden um in Zukunft einen noch größeren Krieg zu verhindern. Denn der würde wohl dann irgendwann zwangsläufig kommen, und daher unterstütze ich die Forderung von Putin dass die Ukraine neutral werden soll, und eine Art Puffer zwischen Russland/China und Europa und somit der NATO.

Zusätzlich muss man den Menschen die sagen, "Russland geht das nichts an, und die Ukraine muss selber entscheiden dürfen ob sie Atomwaffen in ihrem Land haben wollen..", die Frage stellen: WARUM darf es der Iran dann nicht ? Oder WARUM dürfen die Russen keine Atomwaffen auf Kuba stationieren oder russische Panzer an der mexikanisch/amerikanischen Grenze stationieren ?

Eben genau darum:



Sabiene Jahn

Mein Friedensfreund [Tino Eisbrenner](#) äußert sich aktuell wie folgt:

"Unsere Forderung nach Frieden und der Versuch, sie durch klares Denken klug zu adressieren. Falls gemeinsames Denken noch willkommen ist:

Ein Land, nennen wir es Russland, sieht seit 25 Jahren ein Militärbündnis auf sich zu marschieren. Zufällig ist dieses Russland ein Land mit einem immer noch schmerzenden Kriegstrauma – überfallen trotz Nichtangriffspakt und überzogen mit unvorstellbarem Leid. Und dieser letzte Krieg war beileibe nicht der erste Versuch des Westens, sich dieses Russland und seine Reichtümer einzuverleiben...

Russland sieht also neues Unheil drohen und unternimmt alles, um dieses heranrückende Militärbündnis, nennen wir es doch NATO, diplomatisch von sich fernzuhalten. Es bietet Bündnisse an, es droht, es formuliert Vorschläge. Aber die NATO bleibt auf Kurs. Inzwischen sind fast alle Nachbarländer Mitglieder oder Anwärter auf Mitgliedschaft in dem schönen Militärbündnis. Regierungen, die prorussisch ticken, werden mit Hilfe des Westens geputzt. Im großen Nachbarland Ukraine gestaltet sich das aber schwierig. Russland interveniert. Regionen spalten sich ab. Eine will sofort zu Russland gehören, zwei wollen autonom werden und Russland zugewandt. Die westorientierte Regierung in Kiew, der ukrainischen Hauptstadt, will dieses Völkerrecht aber nicht zulassen, sondern erhebt das Staatsrecht über das Völkerrecht – Rechtfertigung für acht Jahre Krieg gegen die beiden Volksrepubliken. Währenddessen fährt die NATO immer mehr Kriegsmaterial und Truppen in Russlands Nachbarstaaten. Und je mehr davon hinter der Kiewer Regierung aufgefahren ist, desto lauter

und kriegerischer tönt es aus Kiew. Schwierig ist auch, dass in der nun russlandfeindlich gelenkten Ukraine 1,5Mio Russen leben. Und j e t z t wird's interessant! Russland hat jetzt die Wahl: Abzuwarten bis 1.) Die Ukraine, von der NATO konditioniert, die beiden autonomen Volksrepubliken massiv angreift und „zurückerober“, wie Kiew das nennt. 2.) Kiew dasselbe mit der Krim probiert. Aber die größte Gefahr ist eigentlich die, dass 3.) die NATO vor dem einen letzten Schritt doch nicht Halt macht: Die Ukraine aufzunehmen. Vielleicht stand das sogar unmittelbar bevor und Russland wusste bzw. ahnte das?! Dann wäre j e t z t für Russland der l e t z t e Moment gekommen, diesen drei Problemen entgegenzuwirken, o h n e schon direkt gegen die NATO einen Weltkrieg auszulösen oder zu warten, bis der von dort mit einem Angriff durch NATO-land Ukraine ausgelöst wird. Und es entschließt sich also zu einem Präventivschlag zur Entmilitarisierung der Ukraine, ohne dass die NATO schon eine Bündnispflicht hätte. Ich weiß, es ist völlig unpopulär zu formulieren, dass d i e s vielleicht der einzige und letzte Weg war, Russland selbst und uns alle vor einem Weltkrieg zu bewahren. Ich sage es trotzdem und hoffe, dass mancher von Euch wenigstens versucht, das Ganze mal auf diese Art zu durchdenken. Es würde bewirken, dass wir unsere Empörung und alle Friedensforderungen nicht n u r an die eine Adresse senden! Und das würde uns helfen, den Krieg in der Ukraine wirklich zu beenden und der Gefahr seiner Ausweitung entgegenzuwirken. Bitte denkt nach! Danke."

<https://report24.news/sorge-vor-biowaffen-hat-russland-us-gefuehrte-biolabore-in-der-ukraine-im-visier/?fbclid=IwAR3JeYEAwDJpBm8Y0VHPIK84Vy6I4I4jodNo80U33VfH85CTr2fRfqUcJEY>

Nikolaus Trockenbau

Was habt ihr erwartet?

Die Nato unter der Führung der USA und mit Billigung der EU zündelt seit Jahrzehnten vor den Toren Russlands, hat in den letzten 3 Jahren 7 große Militärmanöver direkt vor den Grenzen Russlands gemacht, an denen übrigens die Ukraine als Nicht-Natoland teilgenommen hat und Positioniert ihre Militärbasen und Raketen im näher an die Grenzen Russlands.

Die Nato liefert seit Jahren Waffen an die Ukraine, mit der Option im "Rucksack", die Ukraine zum Natomitglied zu machen um ihre Militärbasen und Raketen noch näher vor Russland zu stationieren.

Russland hat unzählige Male interveniert und darauf hingewiesen, dass die Nato ständig den Vertrag bricht, die Standorte ihrer Waffen und des Militärs nicht näher an die Russische Grenze zu verlegen und das die Ukraine nichts auf Natoübungsmanövern zu suchen hat.

Eine Eskalation von der USA geplant, der Nato ausgeführt und der EU gebilligt, indem man auf die Vereinbarung: "Keine Militärische Erweiterung der Nato in Richtung Russland!" seit Jahrzehnten schießt.

Abgesehen davon das seit Jahren die USA ganz offen Staaten mit Sanktionen droht, die Interesse für Russisches Gas zeigen, um weiterhin ihr eigenes wesentlich teureres, umweltschädliches Fracking-Gas zu verkaufen.

Glaubt ihr tatsächlich, Putin schaut da ewig zu, bis vielleicht die Raketenabschussrampen der Nato in der Ukraine stehen.

Nun war das Maß offensichtlich voll. Reden oder Aufforderungen seitens Russland sind ja ignoriert worden.

Ja es ist ein Völkerrechtsbruch!

Krieg ist immer beschissen und Russland hat kein Recht die Ukraine zu besetzen.

... und ja ich finde das beschissen.

Aber ausgerechnet die Heuchler, die mit dem Finger nun auf Russland zeigen, USA, Nato, EU haben in den letzten Jahrzehnten unzählige Mal das Völkerrecht gebrochen (Jugoslawien, Irak, Syrien, usw.), Kriege mit inzwischen nachgewiesenen Lügen begonnen, und Millionen Menschen ermordet, aber natürlich immer schön weit weg von den eigenen Grenzen.

Nun schlägt ein russischer Machthaber vor seinen eigenen Grenzen um sich, der seit Jahrzehnten widerrechtlich von der Nato mit deren Waffen eingekesselt wird, bedroht wird, sanktioniert wird und dann kommt das große Heulen und die westliche Propaganda ist am Laufen.



<https://n23.tv/ukrainische-praesident-drohte-mit-ausstieg-aus-dem-atomwaffenvertrag-von-budapest/>

News 23

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj drohte auf der Münchner Sicherheitskonferenz (MSC) nur etwa 3 Tage vor der russischen Militäroffensive damit, dass die Ukraine aus dem Atomwaffenabkommen von Budapest (1994) austreten könne, wenn die NATO nicht den gewünschten militärischen Beistand leistet. Die Stationierung von Atomwaffen vor den Grenzen Russlands wäre ein erhebliches Sicherheitsproblem für Moskau.

Präsident der Ukraine drohte mit Ausstieg aus dem Atomwaffenabkommen von Budapest

24. Februar 2022

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj drohte auf der Münchner Sicherheitskonferenz (MSC) nur etwa 3 Tage vor der russischen Militäroffensive damit, dass die Ukraine aus dem Atomwaffenabkommen von Budapest (1994) austreten könne, wenn die NATO nicht den gewünschten militärischen Beistand leistet. Die Stationierung von Atomwaffen vor den Grenzen Russlands wäre ein erhebliches Sicherheitsproblem für Moskau.



Photo: Wolodymyr Selenskyj

Drohung einer nuklearen Wiederbewaffnung

Wer derzeit den Massenmedien in Deutschland zu hört, könnte den Eindruck bekommen, es gäbe „keinen Grund“ für den Krieg in der Ukraine. Dies sei ein „Krieg ohne Grund“, behauptete beispielsweise [ZEIT ONLINE](#) am 24. Februar. „Vor aller Augen und Ohren“ sei dieser Krieg „erwachsen aus der Dystopie eines einzelnen Mannes und aller, die ihm folgen“, behauptete Carsten Luther in einem [Artikel](#).

Doch für diesen Krieg gab es sehr wohl einige Gründe. Zum Beispiel, dass der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj bei seinem Besuch auf der Münchner Sicherheitskonferenz (MSC), die am 20. Februar endete, auf gewisse Weise damit gedroht hatte, aus dem Atomwaffenabkommen von Budapest aus dem Jahr 1994 auszutreten. Der ukrainische Präsident habe in München ein „dialektisches Meisterwerk“ abgeliefert, an dem Washington und Moskau einiges zu kauen haben werden, behauptete Michael Maier in der [Berliner Zeitung](#). Es hätte sich

angeblich um die wichtigste Rede bei der diesjährigen Sicherheitskonferenz (MSC) gehandelt. Doch nüchtern betrachtet scheint es viel mehr eine doppelte Drohung gewesen zu sein, die sowohl an die USA, als auch an Russland gerichtet war.

Ukraine hatte das drittgrößte Atomwaffenarsenal

Der ukrainische Präsident zeigte sich äußerst unzufrieden mit der militärischen Unterstützung des Westens und forderte ganz offen einen NATO-Beitritt der Ukraine. „Die Ukraine erhielt Sicherheitsgarantien für den Verzicht auf das weltweit drittgrößte Nuklear-Arsenal. Wir haben diese Waffen nicht mehr. Wir haben aber auch keine Sicherheit. Wir haben auch einen Teil unseres Territoriums verloren, der größer ist als die Schweiz, die Niederlande oder Belgien.“

Daraus folge, dass Kiew sich nicht mehr an das sogenannte Memorandum von Budapest gebunden fühlen müsse. Sollten die Konsultationen der NATO nicht „stattfinden oder zu keinen konkreten Entscheidungen zur Gewährleistung der Sicherheit unseres Staates führen, wird die Ukraine mit Recht glauben, dass das Budapester Memorandum nicht funktioniert und alle Beschlüsse des Pakets von 1994 in Frage gestellt wurden“, sagte Wolodymyr Selenskyj auf der Münchner Sicherheitskonferenz (MSC).

Eine nukleare Wiederbewaffnung der Ukraine könne Russland unter keinen Umständen akzeptieren, da dies ein erhebliches Sicherheitsproblem darstellen würde. Das geht aus zahlreichen Äußerungen der russischen Regierung und des russischen Präsidenten Wladimir Putin hervor und ist nur ein weiterer Grund, der zur Eskalation in Osteuropa beigetragen hat. Wer also wie Carsten Luther bei [ZEIT ONLINE](#) behauptet, es gäbe „keinen Grund“ für den Krieg in der Ukraine, dies sei „Krieg ohne Grund“, der will offensichtlich seine eigenen Leser mit Desinformationen in die Irre führen.

Sorge vor Biowaffen: Hat Russland US-geführte Biolabore in der Ukraine im Visier?

• 25. Februar 2022



Bild: freepik / DCStudio

In den sozialen Medien wird spekuliert, dass Russland bei seinen Militäroperationen in der Ukraine auch von den USA geführte Biolabore ins Visier nimmt. Russland äußerte in der Vergangenheit die Befürchtung, die USA könnten in Laboren außerhalb des eigenen Staatsgebiets Biowaffen entwickeln. In der Ukraine befinden sich tatsächlich 15 Labore im Besitz von US-Unternehmen.

Auf Twitter sorgten Tweets eines Users zum Thema für einiges Aufsehen – der Nutzer wurde zügig gesperrt, seine Vermutungen wurden jedoch gesichert:

Tatsächlich führte jüngst ein Artikel auf dem Portal [MK.ru](https://www.mk.ru) aus:

In der Ukraine gibt es 15 biologische Labors, die sich im Besitz privater US-Unternehmen befinden und den Status der Extraterritorialität haben, d.h. sie sind den ukrainischen Behörden nicht unterstellt. Sie können das Risiko einer biologischen Kontamination bergen. Dies sagte Igor Nikulin, ein ehemaliges Mitglied der UN-Kommission für biologischen Waffen.

Dort könnten angeblich auch biologische Kampfstoffe entwickelt werden:

„Private Biolabors des US-Militärs entwickeln die neuesten Arten von biologischen Kampfstoffen: Bakterien und Viren. Amerikanische Biologen testen sie dann an einem bestimmten Genpool – Pflanzen, Tiere und Menschen“, erklärte Igor Nikulin gegenüber der elektronischen Publikation „Army Standard“.

Ihm zufolge hat der damalige Präsident Barack Obama 2014 verboten, dass solche gefährlichen Experimente auf US-Boden durchgeführt werden. Seitdem wurden Länder, die von den USA abhängig sind, als Standort für Biolaboratorien ausgewählt. Die „Partner“ müssen eine Vertraulichkeitsvereinbarung unterzeichnen. „Selbst wenn etwas schief geht, haben sie kein Recht, vertrauliche Informationen über die Aktivitäten der Labors weiterzugeben“, so der Experte. – Außerdem gilt für diese Labors das Prinzip der Extraterritorialität. Alle Mitarbeiter haben Diplomatenpässe, und diese Einrichtungen sind faktisch US-Territorium.

Dass dort mit gefährlichen biologischen Stoffen hantiert werde, sei jedenfalls keinesfalls ausgeschlossen – es sei schon in der Vergangenheit zu verdächtigen Krankheitsausbrüchen gekommen. Genannt werden etwa hämorrhagisches Fieber, die Afrikanische Schweinepest, SARS, Brucellose und Tollwut.

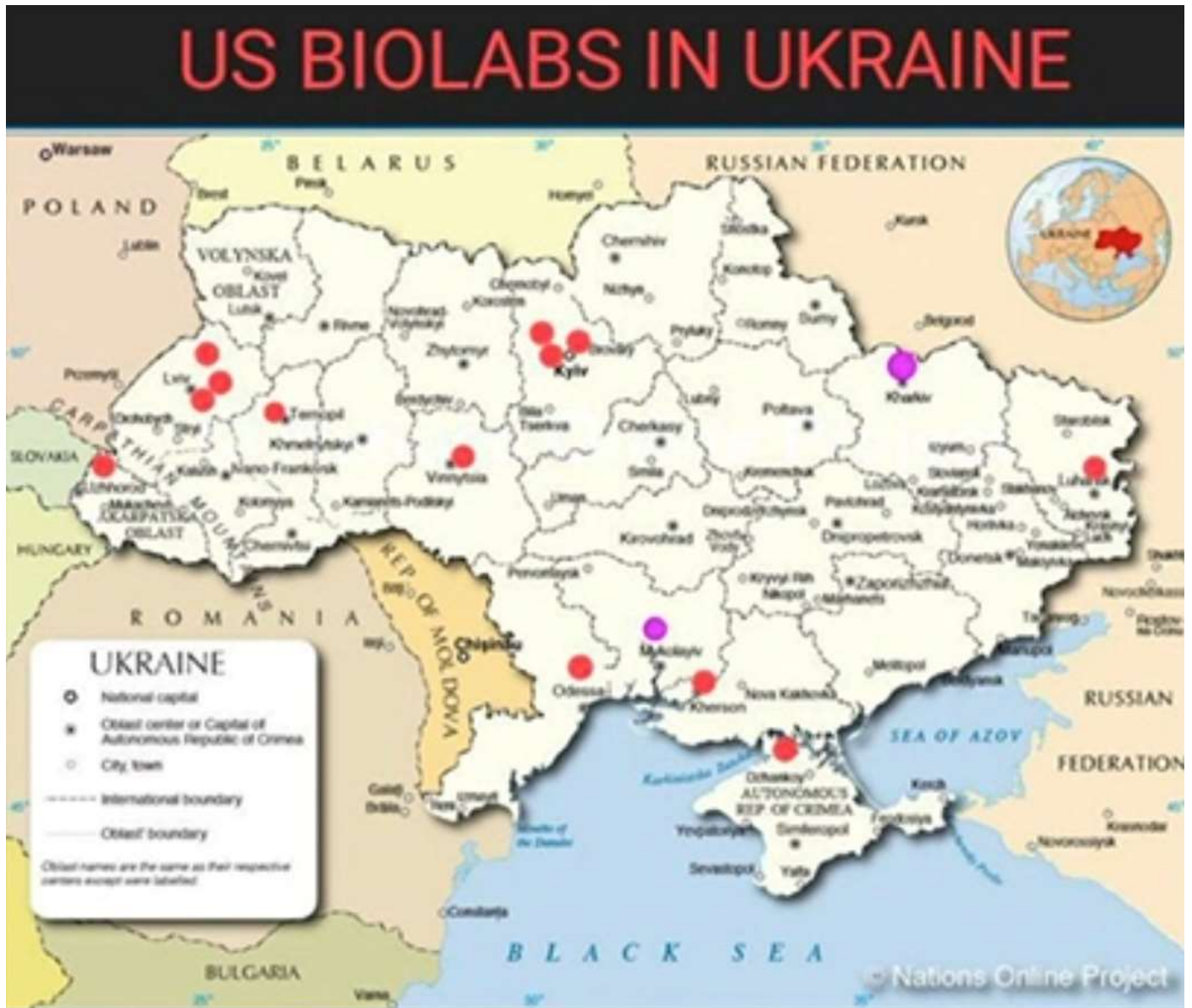
Gefährlich an diesen Labors sei, dass sie alle privat sind:

„Sie sind im Wesentlichen Auftragnehmer des Pentagons. Sie genießen das Recht auf Extraterritorialität und agieren unter amerikanischer Flagge, aber selbst US-Präsident Joe Biden ist privaten Labors gegenüber nicht voll verantwortlich. Manchmal handeln sie im öffentlichen Interesse und manchmal in ihrem eigenen Interesse.“

Dass die USA Labore in der Ukraine besitzen, lässt sich auch durch einen Blick auf die [Website](#) der amerikanischen Botschaft in der Ukraine bestätigen – auch wenn es dort heißt, dass im Rahmen des „Biological Threat Reduction Program“ vornehmlich

„sicherheitsrelevante Krankheitserreger und Toxine“ konsolidiert und „gesichert“ werden sollen.

Dieses auf Twitter geteilte Bild zeigt die Standorte der US-Biolabore in der Ukraine:



Exclusive US biolabs in Ukraine, and they are financed at the expense of the US Department of Defense.

The laboratories are located in Odessa, Vinnytsia, Uzhgorod, Lviv (three), Kiev (three), Kherson, Ternopil, and near Crimea and Luhansk. 2 other possible locations Kharkiv and Mykolaiv

Auf Basis einer Karte von russischen Angriffen kamen viele User zu dem Schluss, dass das russische Militär bedenklich nah bei mehreren Labor-Standorten zuschlug:

Tatsächlich hat Russland in den vergangenen Jahren mehrfach den Verdacht geäußert, dass die USA biologische Waffen entwickeln und sogar im Oktober gemeinsam mit China **die UN gebeten**, diesbezüglich Ermittlungen anzustellen. Dabei wurde explizit darauf hingewiesen, dass die USA mehr als 200 Biolabore außerhalb ihres Staatsgebiets besäßen, über deren Arbeit nicht transparent informiert würde. Dass die USA die massiv umstrittene und gefährliche **Gain of Function-Forschung** im Wuhan-Labor mitfinanzierten, aus der das Corona-Virus hervorgegangen sein könnte, war diesbezüglich sicherlich nicht hilfreich.

Vor diesem Hintergrund scheint es nicht ausgeschlossen, dass russische Kräfte die Labore in der Ukraine unschädlich machen sollen. Fraglich ist allerdings, wie sicher Angriffe in diesen Arealen sind, wenn dort mit gefährlichen Pathogenen hantiert wird...

- **BIOWAFFEN, LABORE, RUSSLAND, UKRAINE**

Eine gute Freundin von mir so: „Ich habe mir jetzt gedacht es wäre vielleicht an der Zeit ein Volksbegehren zu starten mit dem Titel **härtere Strafen für mediale Falschmeldung und medialer Hetze** □ □ □“

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220226_OTS0032/verdacht-hat-aerztekammerpraesident-szekeres-seinen-zweiten-dokortitel-phd-ohne-adaequate-leistung-erhalten

OTS0032, 26. Feb. 2022, 13:30



Verdacht: Hat **Ärztchammerpräsident Szekeres seinen zweiten Dokortitel (PhD) ohne adäquate Leistung erhalten?**

Elf Arbeiten kopiert und zusammengeheftet. Nur vier von Szekeres als Erstautor, davon zwei Reviews. MFG-Ärzte veranlassen Überprüfung durch renommierte Universität.

Wien, Trnava (OTS) - Gerne verweist Ärztekammerpräsident Szekeres auf Experten und „die Wissenschaft“, wenn es um die Diskussion zur Impfpflicht oder zu Impfschäden geht. Viele kritische Arztkollegen wurden so mundtot gemacht oder haben gar ein Disziplinarverfahren aufgebürdet bekommen, da ihr wissenschaftlicher Zugang in Zweifel gestellt wurde. Aber wie wissenschaftlich integer ist die PhD-Dissertation („Doktor phil.“) des Kammerpräsidenten selbst eigentlich?

Ein „Familien PhD“?

Fakt ist: Szekeres hat 2003 an der Uni Trnava in der Slowakei promoviert, während er an der MedUni beschäftigt war. Befremdlich ist, dass in der „Dissertation“ kein neues Thema bearbeitet wird, sondern es handelt sich um eine bloße Zusammenheftung von elf Publikationen, die zuvor schon zwischen 1994 und 2002 publiziert wurden. Nur bei vier Arbeiten ist Szekeres überhaupt Erstautor. Zwei davon sind „Reviews“ d.h. sie sind eine Zusammenfassung von Studien anderer Wissenschaftler und sind somit keine eigenständige Studie, wie für ein PhD gefordert. In vier Studien ist seine Ehefrau Erstautorin. Diese Literatursammlung wurde dann unter dem Titel „Enzyme targeted chemotherapy by inhibition of key enzymes of DNA synthesis“ schlampig kopiert und dann einfach zusammengeheftet. Ohne dass es zu diesem Thema eine eigenständige, übergreifende Abhandlung gäbe, wie es für eine Dissertation Standard ist.

Viele Mängel

Die wissenschaftliche Qualität dieser Arbeit ist fragwürdig. Hier eine Auflistung einiger gravierender Defizite:

#keine Einleitung, kein Inhaltsverzeichnis und kein Literaturverzeichnis

#keine übergeordnete wissenschaftliche These (ergo auch nicht bewiesen)

#kein übergreifender Themenbereich mit präziser Forschungsfrage

#Keine Angaben zu einem Betreuer oder einer betreuenden Abteilung

#Keine Angaben zu einem Rigorosum und zur Veröffentlichung

#Keine Durchnummerierung – die Arbeit beginnt mit der Seite 118 (!)

Es findet sich kein Datum außer der Jahreszahl 2003 – unklar ist wann wurden die Unterlagen eingereicht, wann geprüft, wann genehmigt, wann publiziert?

#Keine einzige wissenschaftliche Arbeit in der „Dissertation“ beruht auf Forschung an der Universität Trnava oder wurde mit einem Kooperationspartner aus dieser Universität erstellt. Alle Arbeiten sind an der Universität bzw. MedUni Wien entstanden.

MFG-Ärztegruppe verlangt Aufklärung

Die MFG Ärzteliste rund um Univ. Prof. a.D. Andreas Sönnichsen und DDr. Christian Fiala hätte jetzt gerne vom Kammerpräsidenten gewusst:

#Warum hat der Kammerpräsident im Jahr 2003 seine PhD-Arbeit ausgerechnet an der Universität Trnava erstellt und eingereicht und nicht an der MedUni-Wien, an der er damals beschäftigt war und an der auch die

wissenschaftlichen Publikationen entstanden sind? An der MedUni-Wien bestand damals ebenfalls die Möglichkeit eines PhD Studiums.

#Hat Szekeres überhaupt in der Slowakei studiert? Wenn ja: wie war das mit seinem Fulltime-Job an der MedUni Wien kompatibel?

#Gab es eine kommissionelle Prüfung an der slowakischen Uni? Wenn ja: wer war beteiligt? Wer war der Doktorvater? Welche Expertise hatte dieser?

Und schließlich, wie vereinbar ist ein derartiges Unterlaufen wissenschaftlicher Standards eines Dokortitels, mit seiner Vorbildfunktion als Präsident der Ärztekammer?

Ein slowakischer Arzt hat sich über diese Arbeit empört und dann an die MFG gewandt. "Wir haben die „Arbeit“ geprüft und waren entsetzt über die offensichtlichen Unzulänglichkeiten", so Christian Fiala von der MFG Ärzteliste. Eine PhD-Arbeit sei ein enormer wissenschaftlicher Aufwand – in Österreich wäre ein akademischer Titel für eine solche Arbeit wohl nicht möglich. "Der Kammerpräsident hat *die Wissenschaft* in der Corona Krise wie eine Monstranz vor sich hergetragen und alle Ärzte, die eine andere wissenschaftliche Meinung vertraten, mit Disziplinarverfahren verfolgt. Jetzt sehen wir eine PhD-Arbeit, die den Ruf der Ärzteschaft und der Ärztekammer ramponiert“, so Fiala. Andreas Sönnichsen bekräftigt: „Wir werden die Disziplinarkommission der Ärztekammer einschalten und Rektor Müller von der MedUni Wien – wo Szekeres unterrichtet – zum Handeln auffordern. Darüber hinaus werden wir ein Gutachten von einer renommierten Universität über diese Arbeit einholen."

Die „Dissertation“ von Kammerpräsident Szekeres (für ihn gilt die Unschuldsvermutung) ist im Archiv der Bibliothek der Uni Trnava unter „C-Sklad, 615/Sze 038071“ in gedruckter Version zu finden und kann nur nach Vorbestellung im Lesesaal der Bibliothek eingesehen werden. (<http://ezp.truni.sk/opac/openURL?sid=B062938>)

Die gesicherte Arbeit ist hier zum downloaden: <https://we.tl/t-kxOU6Sf0sh>

MFG-Ärztegruppe:

www.aerzte-nicht-kammer.at

MFG (Menschen – Freiheit – Grundrechte): www.mfg-oe.at

Rückfragen & Kontakt:

MFG-Ärzteliste, wahl@aerzte-nicht-kammer.at, +43-664-4121491

https://www.msn.com/de-at/nachrichten/news/personalkosten-in-regierung-erreichten-rekordh%c3%b6he/ar-AAUmwIR?ocid=MSNHP_W069&li=BBqg9qG

Personalkosten in Regierung erreichten Rekordhöhe



© APA/ROLAND SCHLAGER © APA/ROLAND SCHLAGER Kucher ärgert sich über große Ministerbüros

In der Bundesregierung sind im Vorjahr Personalkosten von fast 39 Millionen Euro angefallen. Das hat die SPÖ aus Anfrage-Beantwortungen der einzelnen Ressorts errechnet. Das würde einen Anstieg von gut sechs Millionen gegenüber 2020 und von mehr als 7,5 Jahren gegenüber 2018, als Türkis-Blau regierte, bedeuten. SP-Mandatar Philip Kucher spricht von einer "nie da gewesenen Kostenexplosion" und meint, die ÖVP halte die Republik für einen Selbstbedienungsladen.

Besonders stark stiegen laut den Anfrageserien die Personalkosten im Pandemie-geplagten Sozialministerium. Lagen sie 2018 noch bei 2,4 Millionen, kletterten sie im Vorjahr auf 3,4 Millionen und das, obwohl die Arbeitsagenden nicht mehr dort ressortieren. Das nunmehr eigenständige Arbeitsministerium hat Personalkosten von 1,6 Millionen. Ebenfalls stark gestiegen sind die Aufwendungen im Vizekanzleramt und im Infrastrukturressort, wobei allerdings beide im Vergleich zu Türkis-Blau neue Aufgaben hinzubekamen.

Stetig nach oben gehen die Kosten im Außenministerium. Wurden unter Türkis-Blau 2,5 Millionen angegeben, hat man mittlerweile knapp 3,4 Millionen erreicht. Zurückgegangen sind die Ausgaben im Vergleich zur Vorgänger-Regierung im Innenministerium und im Landwirtschaftsministerium sowie im Kanzleramt. Mehr oder weniger stabil sind die Ausgaben im Wirtschaftsressort.

In diesen Kosten sind neben den Kabinetten auch Stabstellen, Generalsekretärbüros und "Think Tanks" umfasst. Schaut man nur den Personenstand der Kabinette an, wurde im Vorjahr mit 257 ebenfalls ein Höchststand erreicht. Unter Türkis-Blau waren es 220.

Kucher missfallen diese Rekordwerte. Während sich immer mehr Menschen zwischen Heizen und Essen entscheiden müssten, spiele Steuergeld im Politapparat der türkis-grünen Regierung keine Rolle. Diese habe für sich die Devise "Koste es, was es wolle" entdeckt, statt sich an "Sparen im System" zu halten.

Ich erinnere an die Beantwortung nach dem Auskunftsgesetz und wünsche noch allen die sich nicht am Drohnenmordprogramm oder Impfwang beteiligen eine schöne Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Klaus Schreiner

"Das ist der springende Punkt: In den entscheidenden ersten Tagen nach der Infektion passiert medizinisch normalerweise nichts, gar nichts. Wir tun nichts, um schwere Verläufe zu verhindern, sondern warten achselzuckend ab, bis die schwer Erkrankten in die Krankenhäuser kommen. Für mich als Arzt, der seit dem Medizinstudium trainiert ist, kranken Menschen sofort zu helfen, ist das ein unhaltbarer Zustand. Und es ist politisch ein Irrsinn, nichts dagegen zu unternehmen, dass unsere Krankenhäuser von schwer Erkrankten mehr und mehr überrannt werden."



Univ. Doz. Dr. Hannes Strasser

Prävention & FRÜHBEHANDLUNGEN sind GAME-CHANGER!

- Es gibt keinen epidemiologischen Grund für eine Impfpflicht.
- Die Möglichkeit einer zuverlässigen Prophylaxe gegen Infektion und zur Verhinderung schwerer Verläufe von Covid-19 macht jegliche Impfpflicht überflüssig, schädlich und unverhältnismäßig.
- Die Möglichkeit einer zuverlässigen Frühbehandlung von Covid-19 macht jegliche Impfpflicht überflüssig, schädlich und unverhältnismäßig.
- Die Impfung von bereits Immunen schädigt deren angeborenes Immunsystem ohne Nutzen zu bringen.
- Impfpflicht ist deshalb unverhältnismäßig, unethisch und unmoralisch.
- Das Risiko einer Impfung ist damit für alle unter 60 einfach zu hoch um es noch in Kauf nehmen zu können.

Neuartige mRNA-Gentherapie-Menschenversuche sind abzulehnen – der Nürnberger Kodex muss eingehalten werden



**WIR FORDERN
DEN RÜCKTRITT
ALLER DIE EINEN
IMPFZWANG
ZUSTIMMEN!**







IMPfZWANG!!! NEIN!



KEINE mRNA-Gen-therapieversuche!